

# „Schneller ginge der Tunnel allemal“

Zur B 256 wird zitiert: „Die Umgehungsstraße für Straßenhaus ist schon im Planfeststellungsverfahren.“ Leser denken: „Dann geht es also bald los!“ Am 7. November gab es den Titel „B 256: Umgehung muss noch viele Hürden nehmen.“ Das ist widersprüchlich. Tatsache ist: Noch nicht einmal der nach 81 Einsprüchen pflichtgemäße Erörterungstermin steht bisher fest. Fraglich bleibt, ob das in 2019 etwas wird. Auf jeden Fall werden Klageverfahren folgen, die Jahre dauern. Möglicherweise könnte irgendwann Baurecht entstehen – mit anschließenden Enteignungs-

verfahren für benötigte Grundstücke. Dauer: 5 bis 15 Jahre. Es sei denn, man lenkt ein und baut einen Tunnel. Der könnte den lästigen Straßelärm von allen fernhalten und nicht wie mit einer Umgehung (die genau genommen gar keine ist) nur einfach verlagern auf andere Mitbürger. Schneller ginge der Tunnel allemal. Planung und Bauausführung sind für Fachleute relativ einfach und zügig realisierbar. Einsprüche mit nachfolgenden Klagen sowie Enteignungsverfahren wird es dabei nicht geben. Zudem gab es in dem Artikel vom 7. November gänzlich unzutreffende

Inhalte. Die Bitte um Richtigstellung blieb unerfüllt. Der eingezeichnete Verlauf der geplanten Umgehung war falsch. Die Darstellung vermittelt den Eindruck von mehr Abstand zur Wohnbebauung und gaukelt vor, dass es keinen Waldverlust gäbe. Laut Plan sind das aber 30 950 Quadratmeter. Die Angabe der täglich durchfahrenden Fahrzeuge mit „mehr als 20 000“ stimmt auch nicht. Laut Zählung der Bundesanstalt für Straßenwesen sind es je nach Zählstelle bei Straßenhaus durchschnittlich 13 900, davon 709 Lkw beziehungsweise 15 900, davon 700

Lkw, nachzulesen im Internet. Der LBM hat in den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren für 2030 als Planwert 17 000 Fahrzeuge genannt. Bessere Recherchen sind erwünscht. Auch die BI „Zukunft für Straßenhaus“ stellt ihre umfassenden Informationen gerne zur Verfügung. Fragen kostet nichts.

**Herbert Krobb, Niederhonnefeld**

## Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Zeitung  
Engenser Straße 28, 56564 Neuwied  
Fax 02631/954 610  
rz-neuwied@rhein-zeitung.net